



Mit diesem wuchtigen Kopfball glich Dawid Krieger im Hofbach-Stadion für Oberligist Kaan-Marienborn zum zwischenzeitlichen 1:1 aus. Foto: carlo

## Kaan startet mit Niederlage

2:4 gegen Regionalliga-Absteiger / Burak Gencal getestet

carlo Geisweid. Für den Fußball-Oberligisten 1. FC Kaan-Marienborn hat die Saison-Vorbereitung mit einer 2:4 (1:1)-Niederlage gegen den SC Teutonia Watzemborn-Steinberg begonnen. Für die Mannschaft aus dem Breitenbachtal köpft Dawid Krieger in der 43. Minute zum zwischenzeitlichen 1:1-Ausgleich (43.) ein. Bei ihrer 2:1-Führung (53.) profitierten die Käner derweil von einem Eigentor des Gäste-Torwarts.

Thorsten Nehrbauer war dennoch nicht unzufrieden mit dem ersten Testspiel seiner Mannschaft in der Sommerpause. Zumal lediglich „zwei, drei Fehler“ nach den Einwechslungen im zweiten Abschnitt zu der Niederlage geführt hätten, wie der Trainer nach dem Spiel im Geisweider Hofbachstadion erklärte. „In der 1. Halbzeit“, sagte er, „haben wir ein gutes Spiel gezeigt.“

Nach der Pause konnten Krieger, Arthur Tomas und Neuzugang Tim Schulz (17/VfL Bochum A-Jugend) gute Chance nicht nutzen. In der 40. Minute war Watzemborn-Steinberg durch Markus Müller in Führung gegangen. Tim Korzuscheck (57.), wiederum Müller per Kopf (58.) und Jean-Claude Günther (65.) erzielten die restlichen Tore für den Absteiger aus der Regionalliga Südwest.

Dessen Trainer Gino Parson fand den Auftritt seines Teams gut und verwies darauf, alle seine sieben Neuzugänge, darunter gleich vier A-Jugendliche von Kickers Offenbach, eingesetzt zu haben. Nehrbauer ließ seine sieben Neuen mitspielen, darunter Innenverteidiger Moritz Brato (21/SG 06 Betzdorf) und Torwart Ingmar Klose (22/SC Listernohl-Windhausen-Lichtringhausen). Für den Trainer sind die Kader-Planungen weiter voll im Gange. Gegen Watzemborn-Steinberg testete er unter anderem Burak Gencal (22/Germania Windeck) im Mittelfeld, der zuvor eine Woche bei Kaan mittrainiert hatte.

Zudem hat der Kaan-Trainer noch drei, vier Spieler im Auge. Die brauche er jedoch nicht zu testen, betonte er mit einem Schmunzeln: „Die kennen wir bereits.“ Neuverpflichtungen sind nach Saisonbeginn bis zum 31. August möglich. In der vergangenen Spielzeit hatte Kaan kurz vor Toreschluss noch Semih Yigit von der Hammer SpVg geholt, der sofort zum Stammspieler wurde.

Für Kaan-Marienborn geht das Vorbereitungsprogramm am Freitag (19 Uhr) mit dem Gastspiel beim Landesliga-Aufsteiger RSV Meinerzhagen weiter.

## Etbacher Team im Pech

12-Stunden-Rennen in Imola für LMS-Engineering „zum Vergessen“

simon Imola. „Dieses Rennen sollten wir schnell abhaken und vergessen“, so das Resümee von Andreas Lautner, Teamchef von LMS-Engineering. Das 12-Stunden-Rennen von Imola, der fünfte von sieben Läufen zur internationalen „Creventic 24H Series“, war für das an der Sieg beheimatete Rennteam von LMS-Engineering ein Rennen zum Vergessen.

Erst eine gute halbe Stunde waren auf der 4,909 Kilometer langen Strecke des „Autodromo Enzo e Dino Ferrari“ in Imola absolviert, da stand der von Rang zwei in der Klasse SP2 gestartete Audi TTRS.0 der Etbacher Mannschaft bereits mit Getriebschaden wieder an der Box. Die Mechaniker um Teamchef Andreas Lautner wechselten die Schalteinheit des Audi zwar in Rekordzeit, doch der Rückstand, den sich das Fahrertrio Ulrich Andree (Köln), Stefan Wieninger (Siegendorf) und Stefanie Kox (NL) bereits im Freitagabschnitt des zweigeteilten Rennens auf die Konkurrenz notieren lassen musste, warf das Team aus dem

Westerwald aussichtslos zurück. Über zwei Stunden vergingen, bis der Audi TT wieder auf die Strecke geschickt werden konnte. „Der Wechsel des Getriebes beim Audi ist recht zeitintensiv“, erklärte Teamchef Andreas Lautner. „Dazu muss auch der Motor ausgebaut werden. Aber es war, so kurz nach dem Start, einfach zu früh, um das Auto zurückzuziehen.“

Gelohnt hat sich der Aufwand für die Lautner-Crew allerdings nicht. Am Samstag, an dem noch einmal acht Rennstunden zu absolvieren waren, gab es erneut Probleme zu beklagen. Viel zu hohe Brems Temperaturen und schließlich auch noch Elektronikprobleme zwangen das Team letztendlich zur Aufgabe.

„Es hat einfach keinen Sinn mehr gemacht weiterzufahren“, so der Chef des Etbacher Teams. „Wir müssen das Auto bereits am kommenden Wochenende wieder fit für den Einsatz bei der VLN am Nürburgring haben und um diesem Einsatz nicht zu gefährden, haben wir das Auto sicherheitshalber abgestellt.“



Bereits nach einer guten halben Stunde war das 12-Stunden-Rennen in Imola für den Audi TTRS.0 der Etbacher Mannschaft von LMS-Engineering mit einem Getriebschaden gelaufen. Die Crew von der Sieg reparierte den Schaden zwar, musste aber letztendlich mit Elektronikproblemen aufgeben. Foto: simon/schmitz

# Löcher gewann Althaus-Pokal

KREUZTAL Sprinter der LG Kindelsberg Tagesbesteher beim Sparkassen-Meeting

Männer-Staffel lief Saisonbestzeit über 4 x 100m.

jb ■ Bessere Bedingungen hätten sich die 159 Leichtathleten aus 30 Vereinen beim Sparkassen-Meeting der LG Kindelsberg im Stadion Stählerwiese gewünscht. Etwa 15 Grad und immer wieder Nieselregen waren alles andere als optimal.

Die zahlreichen Sprinter hätten sicherlich noch einige Hundertstel schneller sein können, zum Beispiel Nils Löcher, in diesem Jahr der schnellste Siegerländer. Mit 10,79 Sekunden über 100 Meter bestätigte er seine gute Form im Vorfeld der nationalen Titelkämpfe und gewann vor dem Jugendlichen Gassimou Kake (10,87 Sek.). Nils Löcher erzielte somit die beste Tagesleistung und erhielt dafür den Jürgen-Althaus-Pokal. Über 3000 Meter, die letzte Disziplin des Tages, geriet der Pokal noch in Gefahr, weil Christian Schreiner (LAZ Rhein-Sieg) nach 8:36,11 Minuten nur wenige Zehntelsekunden zu lange brauchte.

Herausragend waren zu Beginn des über vierstündigen Wettkampftags die Sprintstaffeln. Die Kindelsberger Männer bestätigten mit 40,94 Sekunden ihre ausgezeichnete Form. Auch die Reihenfolge mit Nils Löcher als Startläufer, Yannik Loth auf der Gegengeraden, Gassimou Kake als Kurvenläufer auf Position 3 und Sascha Menn als Schlussläufer hat sich als beste Aufstellung erwiesen. Dieses Quartett fährt mit Saisonbestzeit in einer Woche zur DM nach Erfurt. Nur fünf Vereinsstaffeln sind bisher schneller gewesen.

Auch die schnellen Sprinterinnen der StG Olpe/Fretter bestätigten ihre Form und schafften in der U 18 mit einer zweiten Staffel die DM-Qualifikation. „Wir haben in den letzten Wochen viel variiert. Jetzt haben sich zwei Staffeln mit jeweils vier verschiedenen Läuferinnen qualifiziert. Die U 16 hatte das bereits geschafft. Hinzu



Mit knappem Vorsprung auf Gassimou Kake (l) gewann Nils Löcher in 10,78 Sekunden den 100-m-Sprint und erzielte somit die beste Tagesleistung. Fotos (2): jb

kommt die U 20. Wir sind somit mit fünf Staffeln bei den Deutschen Jugend-Meisterschaften qualifiziert. Und das als kleiner Verein aus dem Sauerland. Das soll uns erst einmal ein nachmachen“, war Karl-Heinz Besting vom SC Olpe und Vorsitzender des KLA im Kreis Olpe stolz.

Jenny Otterbach (LGK) probierte erneut die DM-Quali über 400 Meter in der U 18 zu knacken. Die Netpherin blieb mit 59,45 Sek. wieder nur minimal über der Norm von 59,00. – Blick in die Ergebnisse:

### Männer

► **Hauptklasse:** 100 m: 1. Nils Löcher 10,79 Sek.; 2. Gassimou Kake (beide LG Kindelsberg) 10,87 Sek. ■ 200 m: 1. Michael Pees (LG Sieg) 22,87 Sek. ■ 400 m: 1. Manuel Böhlinger (LG Kindelsberg) 2:46,15 Min. ■ 4 x 100-m-Staffel: 1. LG Kindelsberg (Löcher, Loth, Kake, S. Menn) 40,94 Sek. (Saisonbestzeit) ■ Hochsprung: 1. Tom Hoffmann (CLV Siegerland) 1,93 m (Saisonbestleistung) ■ Weitsprung: 1. Phil Krevet (TuS AdH Weidenau) 6,12 m.

### Männliche Jugend:

► **U 20:** 200 m: 1. Colin Klein (LG Kindelsberg) 24,08 Sek. ■ 400 m: 1. Frederic Weber (CVJM Siegen) 53,58 Sek. ■ 4 x 100-m-Staffel: 1. LG Kindelsberg (Colin Klein, Zoua Guy-Tresor, Julian Henrichs, Niklas Kirsche) 43,18 Sek. ■ Stabhochsprung: 1. Niklas Kirsche, Philipp Janecek beide 3,20 m ■ Kugelstoßen: 1. Florian Preis (alle LG Kindelsberg) 12,61 m ■ Speerwurf: 1. Christian Muhl (CLV Siegerland) 36,88 m. ► **U 18:** 200 m: 1. Henri Schlund (LAG Siegen) 23,07 Sek. ■ 400 m: 1. Eddie Lemle (LG Kindelsberg) 53,45 Sek. ■ 1000 m: 1. Samir Förster (LG Sieg) 2:48,88 Min. ■ 110 m Hürden: 1. Henri Schlund 15,49 Sek. ■ Hochsprung: 1. Eric Klöckner (CLV Siegerland) 1,81 m ■ Stabhochsprung: 1. Jannis Kozián (LG Wittgenstein) 3,20 m ■ Kugelstoßen: 1. Henri Schlund 13,18 m; 2. Niklas Born (LG Kindelsberg) 13,05 m ■ Speerwurf: 1. Henri Schlund 44,95 m.



Die 17-jährige Jenny Otterbach verfehlte trotz großen Kampfes erneut ganz knapp die DM-Qualifikation über 400 Meter.

### Frauen

► **Hauptklasse:** 100 m: 1. Julia Springob (SC Olpe) 12,64 Sek. ■ 300 m: 1. Lisa Heimann (früher Kreuztal/LAZ Rhein-Sieg) 9:46,52 Min. ■ 100 m Hürden: 1. Jennifer Köhne (CLV Siegerland) 14,96 Sek.

### Weibliche Jugend

► **U 20:** 100 m: 1. Sophia Werthenbach (SC Olpe) 12,64 Sek. ■ 300 m: 1. Johanna Scholz (LG Kindelsberg) 29,39 Min. ■ 400 m: 1. Anna-Lena Mockenhaupt (LG Sieg) 60,90 Sek. ■ 4 x 100-m-Staffel: 1. StG Olpe/Fretter (Marie Hachenberg, Fiona Stutte, Marie Ries, Sophia Werthenbach) 47,81 Sek. ■ Kugelstoßen: 1. Julie Kathreiner (TV Jahn Siegen) 10,96 m. ► **U 18:** 400 m: 1. Jenny Otterbach (LG Kindelsberg) 59,45 Sek. ■ 1000 m: 1. Emma Behner (LG Sieg) 3:29,45 Min. ■ 3000 m: 1. Maren Sauer 11:02,16 Min. ■ 100 m Hürden: 1. Anna Menzel (beide LG Kindelsberg) 16,12 Sek. ■ 4 x 100-m-Staffel: 1. StG Olpe/Fretter (Franka Linse, Alina Franke, Greta Wulff, Cathrin Eiden) 49,80 Sek. (DM-Qualifikation) ■ Hochsprung: 1. Franka Linse (SC Olpe) 1,61 m ■ Weitsprung: 1. Alina Bremhorst (LG Kindelsberg) 5,29 m ■ Speerwurf: 1. Marlitt Spille (SC Olpe) 38,09 m. ► **W 15:** 300 m: 1. Lene Wagner (CLV Siegerland) 47,98 Sek. ■ 80 m Hürden: 1. Laura Kirsche (LG Kindelsberg) 15,72 Sek. ■ Weitsprung: 1. Mara Saßmann (TuS AdH Weidenau) 4,50 m. ► **W 14:** 100 m: 1. Julia Müller 14,53 Sek. ■ 300 m: 1. Katrin Mohammed 52,56 Sek. ■ 80 m Hürden: 1. Katrin Mohammed 14,76 Sek. ■ Weitsprung: 1. Neila Klein (alle LG Kindelsberg) 4,96 m ■ Kugelstoßen: 1. Amina Medjic (TV Jahn Siegen) 9,52 m. ► **W 13:** Weitsprung: 1. Lea Jung (LG Sieg) 4,13 m. ► **W 12:** 75 m: ... 2. Lara Hochdörffer (LG Wittgenstein) 11,08 Sek. ■ 60 m Hürden: 1. Finja Lorschach (LAG Siegen) 11,64 Sek.



## Die Fußball-Kreisliga-Meisterteams protesten sich zu

Genau genommen sind die Tabellenersten in den Fußball-Kreisligen A bis D erst dann offiziell Meister, wenn sie auch im Besitz der Meisterurkunden sind. Die Übergabe der Dokumente holte jetzt der Fußballkreis Siegen-Wittgenstein, wie seit einigen Jahren üblich, in der Krombacher Brauerei nach. Ruckzuck brach bei den Fußballern auch wieder die Feierstimmung aus. Der Kreisvorsitzende Marco Michel beschränkte sich im offiziellen Teil

der Meisterehrung auf die wirklich unumgängliche Worte und wünschte allen Teams nach dem Aufstieg viel Erfolg in den neuen Spielklassen. Auf unserem Foto erkennt man (hinten v. l.): Staffelleiter Rüdiger Böhl, den Kreisvorsitzenden Marco Michel, die B-Liga-Meister Moritz Thummulka (SV Setzen) und Timm Nies (Trainer FC Wahlbach) sowie Nicole Stremmel (Frauen-Kreisliga-Meister TuS Dotzlar), Daniel Strobel (A-Kreisligist FC Eiserfeld),

Brauerei-Repräsentant Axel Brinkmann und der für den Spielbetrieb im Kreisvorstand Verantwortliche Jürgen Gieseler. Es knien (v. l.) die Vertreter der D-Kreisligen mit Mirco Hackler (Sportfr. Edertal 2.), Fatih Sevinc (Grün-Weiß Siegen 3.), Marc Steffen Blecker (SpVg Neunkirchen 2.), Sandor Kovacs (FC Kreuztal 2.) sowie Lukas Krämer (SV Gosenbach) und Patrick Stöcker (FC Benfe), die die Meister der beiden C-Kreisligen repräsentierten. Foto: jb